

LiteraturSeiten München



www.literaturseiten-muenchen.de

Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

September 2009

Kalender September

Dienstag, 01.09.09 bis 30.09.09

Buch-Schätze der Gutenberg-Ära: „Als die Lettern laufen lernten -Medienwandel im 15. Jahrhundert“. Eintritt frei.

→ Bayerische Staatsbibliothek, 1. Stock, Ludwigstr. 16

Mittwoch, 02.09.09

20:00 Uhr

Raffael Scheck stellt sein Buch „Hitlers afrikanische Opfer“ vor.

→ KulturLaden Westend, Ligsalzstr. 44

Freitag, 04.09.09

19:30 Uhr

1480. Autorenlesung: Offener Abend und Vorrunde zum Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger.

→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Sonntag, 06.09.09

17:00 Uhr

Jerusalem, zur Zeit der Kreuzzüge und Tempelritter: „Nathan der Weise“, Gotthold Ephraim Lessings Plädoyer von 1779 für religiöse Toleranz, gehört zur Weltliteratur. Die preisgekrönte Schriftstellerin **Mirjam Pressler** erzählt den klassischen, doch hochaktuellen Stoff neu und provozierend zeitgemäß. Moderation: **Ellen Presser**, Kulturzentrum d. Israelit. Kultusgemeinde. 5 €.



→ Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18, 089 - 202 400 491

Montag, 07.09.09

20:00 Uhr

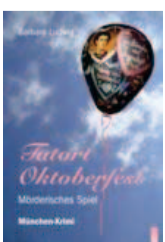
Kaleidoskopabend: Musikalisch gestalten wird den Abend **Hermann Bogenrieder**. Literarisch treten auf **Helmut Bloid**, **Teja Bernardy** und **Conrad Cortin** mit Aphorismen von **Katja Kortin** und **Conrad Cortin**.

→ Gaststätte Prinzregent Garten, Pasinger Bühne, Theatersaal, Benediktstr. 35

Weiter auf Seite 2 >

Krimi-Lesung: Tatort Oktoberfest Montag, 21.09.2009, 20 Uhr Volkshochschule, Guardianstraße 90

Im dritten Krimi von Barbara Ludwig geht es auf der Wiesen hoch her □ das größte Volksfest der Welt wird zum Schauplatz eines mörderischen Wettstreits. Es lesen: Der Schauspieler Andreas Geiss und Barbara Ludwig. Für zünftige Wiesen-Musik sorgt Karl-Heinz Honsberg. Einführung Frau Huth. Karten 5 Euro.



Neuerscheinung Schardt Verlag, ISBN 978-89841-470-8, 12,80 €

„Die Toten mahnen, für den Frieden zu leben“

Vor 70 Jahren wurde die Idee vom Weltfrieden massiv erschüttert. Am 1. September 2009 jährt sich der Überfall Deutschlands auf Polen zum 70. Mal.

Nicht nur für die Menschen dieser beiden Länder markiert dieses heute historische Datum aus dem Jahr 1939 den Beginn eines der dunkelsten Kapitel der Weltgeschichte. Einen Tag zuvor inszenierten in polnische Uniformen gekleidete SS-Soldaten einen Überfall auf den Reichssender Gleiwitz. Hitler instrumentalisierte diese infame Täuschung, um damit sein weiteres Handeln zu rechtfertigen. Wenige Stunden später, am 1. September 1939 um 4:45 Uhr, griff das Reichsschiff *Schleswig-Holstein* unter Kapitän Gustav Kleikamp die Westerplatte, eine Landzunge im Hafen Danzigs an. Der Angriff, der nach verdeckter Mobilmachung und ohne vorausgegangene Kriegserklärung erfolgte brach den Zweiten Weltkrieg vom Zaun. Was dann in der folgenden Besatzungszeit von Deutschland und der Sowjetunion in Polen angerichtet wurde, ist als grausame Schreckensherrschaft in die Geschichtsbücher eingegangen. Die gemeinsame Vergangenheit Deutschlands und Polens hat schmerzliche Spuren hinterlassen, die deutsch-polnische Freundschaft steht immer wieder auf wackligen Beinen. Jüngst brachte die Berufung der CDU Politikerin Erika Steinbach in den Stiftungsrat des geplanten „Zentrums gegen Vertreibung“ die gegenseitige Nachbarschaftshilfe ins Wanken. Einst hatte Steinbach die Oder-Neisse-Linie als Westgrenze Polens und den Beitritt des Landes zur EU abgelehnt, jetzt wird sie von der polnischen Bevölkerung als Stiftungsratsmitglied zurückgewiesen.

Die Beziehung zwischen beiden Ländern wird heute mehr und mehr Gegenstand intensiver Auseinandersetzung. So stellt der 1969 geborene Historiker Jochen Böhrer in seinem Buch *Der Überfall: Deutschlands Krieg gegen Polen* (Eichborn-Verlag) die Monate August und September 1939 in den Fokus seiner Untersuchung und nimmt sich der Erlebnisse der Zivilbevölkerung und der Militärs auf deutscher und polnischer Seite an. Nach eingehender Prüfung und Analyse schriftlicher Quellen und Zeitzeugeninterviews kommt er zu dem Schluss, dass bereits der Überfall auf Polen und nicht erst der Russlandfeldzug zwei Jahre später den Blitzkrieg Hitlers einläutete.

Neben Politik und Wissenschaft ist die Literatur ein weiterer Schauplatz, auf dem die beiden Nationen ihre Geschichte aufarbeiten und zeigen, dass diese Freundschaft verarztet und gepflegt werden muss, in der Hoffnung, dass sie



Foto: Bildarchiv Preussischer Kulturbesitz

heilen und halten mögen. Der wohl bekannteste Gegenwartsautor, der sich mit dieser Thematik befasst, ist Günter Grass. Seine *Danziger Trilogie*, darin insbesondere die *Blechtrommel*, ist auch eine Liebeserklärung des Autors an seine Geburtsstadt, die er nach Kriegsende verlassen hat. In den Nachkriegsgenerationen machen ebenfalls Autoren auf sich aufmerksam, die dem deutsch-polnischen-Verhältnis Leben einzuhauchen versuchen. Einer dieser Autoren ist Artur Becker. Der Romancier, Lyriker, Erzähler und Übersetzer wurde 1968 in Bartoszyce, Masuren als Sohn Deutsch-Polnischer Eltern geboren. Seit 1985 lebt der Vielschreiber in Deutschland. 2008 erschien im Weissbooks Verlag der fast 500 Seiten starke Roman *Wodka und Messer: Lied vom Ertrinken*. Sprachgewaltig erzählt der Autor darin die Geschichte des Protagonisten Kuba Dernicki, der schon viele Jahre in Deutschland lebt und den es wieder zurück in die Heimat zieht. Auf der Reise an den Dajsee erinnert sich Dernicki an seine Kindheit, und seine Reise wird zugleich eine Reise zu sich selbst, eine Suche, auf

der er sich findet und verliert. Im März 2009 erhielt Artur Becker den Adelbert-von-Chamisso-Preis für sein bisheriges Lebenswerk, in dem er literarisch die Nähe Polens und Deutschlands unterstreicht – eine Auszeichnung für den Schriftsteller, der in seiner Person die Versöhnung exemplarisch lebt.

HEIKE HEEL

Unter dem Titel „Zum Frieden mahnend“ – Maxvorstädter gedenken finden am 1. September unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude Gedenkveranstaltungen statt. Eingeladen sind all diejenigen, die den Opfern des Krieges gedenken und dem Vergessen entgegen wirken wollen.

17.30 Uhr, Ludwig-Maximilians-Universität, Vortrag von Dr. Andreas Heusler

19.00 Uhr, Gedenkveranstaltung mit Zeitzeugen vor dem Friedensmal Siegestor

20.00 Uhr, Ökumenische Andacht, Pfarrsaal St. Ludwig

Der Europäische Tag der jüdischen Kultur

wird 2009 zum 11. Mal in über 30 Ländern Europas begangen.

Darum gibt es am Sonntag, **6. September 2009** im Jüdischen Gemeindezentrum am St.-Jakobs-Platz 18 ein vielfältiges Programm:

- 11:00 Uhr **Rundgang „Auf jüdischen Spuren“** durch die Münchner Innenstadt. Voranmeldung erforderlich unter kultur@ikg-m.de, Stichwort: „Stadtrundgang“.
- 13:00 und 15:00 **Führungen in der Synagoge** „Ohel Jakob“ (Zelt Jakobs), Voranmeldung erbeten unter kultur@ikg-m.de „Synagoge“.
- 17:00 Uhr **Lesung und Gespräch**: Nathan der Weise, neu erzählt von der Schriftstellerin **Mirjam Pressler** in ihrem Roman „Nathan und seine Kinder“. Karten unter karten@ikg-m.de und an der Tageskasse.
- 19:30 Uhr **Konzert** mit dem Tenor Enrico Ambrosio und der Pianistin An-



Foto: Vitali Ushakov

gela Maria Stoll unter dem Motto „Lieder gehen um die Welt“ mit Werken von Giacomo Meyerbeer, Jacques F. Halévy, Maurice Ravel, Friedrich Holländer u.a. in Deutsch, Französisch, Ladino und Jiddisch. Karten unter karten@ikg-m.de und an der Tages- bzw. Abendkasse.

Einheitspreis für alle Veranstaltungen: € 5,00.

- Außerdem **Foto-Ausstellung** zum Thema „**Feste und Traditionen im jüdischen Gemeindeleben**“ im Foyer des Jüdischen Gemeindezentrums.
- **Bücherflohmarkt** des Kulturzentrums der Israelitischen Kultusgemeinde mit Judaica und anderen Büchern.
- **Büchertisch** der Literaturhandlung.

Im koscheren **Restaurant „Einstein“** gibt es von 10.30 bis 22.00 Köstlichkeiten aus der jüdischen Küche. Tischreservierung unter 089 - 20 24 00-332.

An den Seitenrändern

Spätsommerlektüren

Unser Haus hat viele Etagen. In jeder ist mein alter Freund Oskar bekannt wie ein bunter Hund. Er findet das nicht gerade lästig, aber daß er diesen Sommer als Blumenwärter für die Familie zwei Stockwerke tiefer einspringen mußte, setzte ihm ganz schön zu. Während die Mama, der Papa, die Kinder sich an der Adria vergnügten, hatte er zweimal die Woche Dienst in ihrer Wohnung. Dann schaute er stets auch zu mir rein. Und immer brachte er ein paar Bücher aus der Bibliothek der Blumenbesitzer mit. Viel Aktuelles war darunter und manch alter Schatz.

Drei Tage vor ihrer offiziellen Ankunft tanzte er nochmals zum Gießen an und kam natürlich auch zu mir hoch. Diesmal schleppte er die gesammelten Werke von Peter Altenberg mit. Voller Stolz zeigte er mir den Fund. Altenberg sei, so dozierte er, ein Wiener Diogenes im untergehenden Habsburgerreich gewesen. Nicht nur, daß er sich seinem jüdischen Elternhaus zunehmend entfremdet habe, nein, auch der Absinth habe ihm derart zugezogen, daß er noch vor seinem Sechzigsten das Zeitliche gesegnet habe. „Na und“, erwiderte ich, „dafür hat er ein unglaublich großes, aphoristisches Werk hinterlassen.“ Ich nahm Oskar die Bücher aus der Hand, blätterte sie auf: „Alkohol ist ein Mittel, um uns zum Mord zu bringen (das liest man ja täglich in der Zeitung), aber ein ebenso gutes Mittel, uns davon abzubringen!“ „Stimmt“, erwiderte Oskar, entriß mir den Band wieder und konterte: „Wenn man es einer Frau ununterbrochen mitteilt, wie wunderbar schön sie sei, ist sie so befriedigt, daß sie gar nicht mehr ‚befriedigt‘ sein will.“ „Nicht schlecht“, sagte ich, „wenngleich manch einer diese Haltung heute als sexistisch geißeln würde.“ „Mmh“, sagte Oskar nachdenklich, als auch schon meine Wohnungsglocke ging. Oskars bezaubernde Freundin aus der Wohngemeinschaft im Erdgeschoß stand vor der Tür. „Dachte ich mir doch, daß er bei dir ist“, sagte sie. Ich bat sie rein. Sie stritten. Es ging um Geld, das er nicht habe. „Seitdem du dich als schwuler Aktionskünstler geoutet hast, bist du noch geiziger als zuvor.“ „Na und“, gab er zurück, „immer noch besser, als alle Kohle in die Spielcasinos der Stadt zu tragen.“ So ging das hin und her, bis es erneut klingelte. Der Familienvater aus dem ersten Stock machte seine Aufmerksamkeit. Ob Oskar hier sei? Ich nickte, ließ auch ihn herein. „Ooh, so früh“, sagte Oskar. „Ja, so früh“, erwiderte der Daddy cool. Bald stritten auch sie. Nicht nur, daß er ihre halbe Bibliothek geplündert habe, nein, auch alle Pflanzen seien derart unter Wasser gesetzt, daß sie zu modern angingen. „Na und“, erwiderte Oskar, „dafür sind sie nicht vertrocknet.“ Nachdem sie sich ausgesprochen und darauf geeinigt hatten, daß zuerst Oskars Freundin, später dann er selbst Altenbergs Werke als Leihgabe zu lesen bekämen, gingen sie zu dritt einen trinken. Ich geleitete sie hinaus, blieb alleine zurück. Zum Glück vergaßen sie den Altenberg. Ich hüte ihn gerne. Ab und an lese ich darin: „Eine Tür sacht schließen oder sie dröhnend ins Schloß fallen lassen, ist schon eine ganze Biographie.“ Bin gespannt, wer von den Dreien ihn wieder abholt.

FRANZ J. HERRMANN

LiteraturSeiten

München

September 2009

Kalender (Fortsetzung)

Dienstag, 8.09.09

20:00 Uhr
Deutscher Buchpreis 2009 – Bühne frei für die Nominierten der Longlist! Der "Deutsche Buchpreis" feiert seinen 5. Geburtstag mit einer Blind-Date-Lesung. Der / die eingeladene Autor/in bleibt bis zuletzt eine Überraschung! 7 €. → Dichtung & Wahrheit, Burgstr. 2, 089 - 23 691 390

Freitag, 11.09.09

19:30 Uhr
Wolf Euba liest in Fortsetzungen den Roman „Das falsche Gewicht“ von Joseph Roth. „Voller Poesie beschwört Roth die Welt des sterbenden k.u.k.-Österreich heraus.“ (H. Kesten). Auch am 18. und 25.09. → Atelierhaus, Theresienstr. 65 (Rgb.)

19:30 Uhr
1481. Autorenlesung: Autoren stellen sich einem kritischen Publikum.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:30 Uhr
"Bodenlos": **Thomas Lang** liest aus seinem Romanmanuscript. Eintritt frei.
→ AutorenGalerie 1, Pündter Platz 6, 089-395132

Samstag, 12.09.09

11:00 Uhr
Literatur zum Frühstück. 3 €. → Giesinger Kult(ur)café, Tegernseer Landstr. 96

Sonntag, 13.09.09

12:00 Uhr
9. Münchner LiteraturBrunch: Frauen schreiben Geschichte - Historische Romane Münchner Autorinnen. Es lesen und diskutieren **Monika Bittl, Simone Neumann, Brigitte Riebe**. Moderation: **Meike Frese**. 9 / 7 €. → Vereinsheim, Occamstr. 8

20:00 Uhr
Die 100ste Leseshow mit **Jaromir Konecny, Michi Sailer** und **Moses Wolff**. Gäste: **Ze do Rock, Bumillo** und **Michi Dietmayr**. → Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 14.9.09

19:00 Uhr
New American Literature Series - Reading with the author in English and German: "A Map of Home" by Randa Jarrar: 5 €. → Amerikahaus, Karolinenpl. 3, 089 - 55 25 37-0

20:00 Uhr
„Das Recht auf Rückkehr“. Lesung mit **Leon de Winter**. Der neue Roman von Leon de Winter spielt im Tel Aviv des Jahres 2024. Einführung und Gespräch: **Henryk M. Broder**. 10 / 8 €. → Literaturhaus, Saal, Salvatorpl. 1

20:00 Uhr
Poetry in Motion V – mit **Bas Böttcher, Gabriel Vetter** und Poetry-DJ **Rayl Patzky**. Moderation: **Ko Bylanzky**. 7 / 5 €. → Lyrik-Bibliothek, Amalienstr. 83 a, 089 - 34 62 99

20:00 Uhr
speak&spin: Der in München lebende Brasilianer **Ze do Rock** präsentiert sein

neues Buch. Die Münchner Autorin und Sängerin **Nora Scholz** bringt neue Geschichten mit. 5 €. → Café Gap, Goethestraße 34

Dienstag, 15.09.09

19:00 Uhr
Der Deutsche Jugendliteraturpreis. **Doris Breitmoser** vom Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. erzählt. Lesung der Kinderbuchautorin **Luisa Hartmann**. 8 / 4 €. → Giesinger Bahnhof, Gepäckhalle

19:30 Uhr
Bestsellerautorin **Jenny-Mai Nuyen** liest aus Band 1 ihrer Fantasy-Trilogie „Die Sturmjäger von Aradon“, **François Goeske** stellt seinen aktuellen Kinofilm „Summertime Blues“ vor. Anschließend Party. 5 / 7 €. → Ampere / Muffatwerk, Zellstr. 4

20:00 Uhr
Angriff auf die Freiheit – 60 Jahre BRD. Ein Abend mit **Juli Zeh** und **Ilija Trojanow**. 8 / 6 €. → Literaturhaus, Saal, Salvatorpl. 1

Mittwoch, 16.09.09

19:30 Uhr
Lesung aus „Jenseits von Gut und Böse - Warum wir ohne Moral die besseren Menschen sind“ von und mit **Dr. Michael Schmidt-Salomon**, dem Vorstandssprechers der Giordano Bruno Stiftung. → Seidlvilla, Mühsam-Saal, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
„Hotel Imperial“. Lesung mit **Monica Ali**. 8 / 6 €. → Literaturhaus, Bibliothek, Salvatorpl. 1

20:00 Uhr
„Nicht auf gewöhnlichen noch schwachen Schwingen...“. Horaz (65-8 v. Chr.): Der Dichter und sein Werk. Vorge stellt von **Niklas Holzberg**. Einführung: **Stefan von der Lahr**. → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83a

Donnerstag, 17.09.09

19:30 Uhr
Der Seerosenkreis gratuliert der Autorin und Biographin **Asta Scheib** zum 70. Geburtstag und zum Erscheinen ihres jüngsten Romans „Das Schönste, was ich sah“. Gratulanten: OB **Christian Ude, Barbara Bronnen, Winfried Zehetmeier, Gert Heidenreich, Maria Peschek, Anatol Regnier, Michael Skasa, Albert von Schirndinger** und **Brigitta Rambeck**... sowie **Susanne Weinhöppel** mit Gesang und Harfenspiel und einige Überraschungsgäste. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

19:30 Uhr
Bestsellerautor **David Wroblewski** liest aus seinem Erstlingswerk Die Geschichte des Edgar Sawtelle. Ein zeitloses Epos aus dem Herzen Amerikas! **Ulrich Matthes** – deutsche Stimme, **Tanya Lieske** – Moderatorin. → Amerikahaus, Karolinenplatz 3

19:30 Uhr
Veronica Rummel-Damian liest Gedichte. → Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

20:00 Uhr
Die Einsamkeit der Primzahlen. Lesung mit **Paolo Giordano**. Moderation: **Margarete von Schwarzkopf**. Lesung des deutschen Textes: **Julia Jäger**. 8 / 6 €. → Literaturhaus, Saal, Salvatorpl. 1

20:00 Uhr
Friedrich Ani, Christian Jooß-Bernau, Matthias Mala, Franziska Sperr, Sabine Zaplin und **Thomas Kraft** präsentieren eine Lese-, Hör- und Tanzparty! 7 / 9 €. → Café Muffathalle, Zellstr. 4

20:30 Uhr
Andreas Lebert und **Stephan Lebert** lesen aus „Der Ernst des Lebens“. → Buchhandlung Lehmkühl, Leopoldstr. 4, 089 - 380 15 00

Freitag, 18.09.09

15:00 Uhr
40 Jahre „Die kleine Raupe Nimmersatt“ – Wir feiern eine Raupenparty, basteln gemeinsam die längste Raupe der Welt, veranstalten eine Mitmach-Lesung. Für Kinder ab 3 Jahren samt Familie. 3 €. → Buchhandlung lesetraum, Herzog Wilhelm Str. 5, 089 - 232 25 505

19:30 Uhr
Verena Richter, die Frau mit dem Takt dichtet, worauf sie sich keinen Reim machen kann. → Vereinsheim, Occamstr. 8

19:30 Uhr
1482. Autorenlesung: Autoren stellen sich einem kritischen Publikum. → Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
Gerhard Salz liest Oskar Maria Graf. 5 €. → Buchhandlung Lentner, Marienplatz 8, 089 - 22 79 67

20:00 Uhr
Junge Journalisten aus verschiedenen europäischen Ländern schreiben reflektierende und humorvolle Berichte über die Spürbarkeit europäischer Beschlüsse. Die Autoren lesen ihre Texte in ihrer jeweiligen Muttersprache an, danach übernehmen die Schauspieler **Wiebke Puls** und **Joachim Nimtz**. 6 €. → Ampere / Muffatwerk, Zellstr. 4, 089 - 01805 4470

Samstag, 19.09.09

19:30 Uhr
„Schatten“ – Konturen eines Lebens. Ein literarisch-musikalischer Abend um die tschechisch-deutsche Schriftstellerin **Ossip Schubin**, gelesen von **Aloysia Kirschner**, und der dramatisierten Erzählung „Der Ballsaal des Grafen von Linkebeek“ durch das Ensemble ['tse:fy] → Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1

Sonntag, 20.09.09

17:00 Uhr
„Die Tür - Eine Novelle“, von **Uwe Postl**, Autor und Regisseur, vorgetragen. Ein desillusionierter Journalist träumt von Veränderung, die wird greifbar, als alles um ihn herum zerfällt. 7 €. → Kulturhaus Milbertshofen, Curt Mezger Platz 1

19:00 Uhr
„Schamrock – Salon der Dichterinnen III: Herbst“. **Anna Breitenbach, Augusta Laar** und **Ursula Teicher-Maier** lesen und diskutieren über Frauenkarrieren zwischen Beruf und Berufung. Moderation: **Gabriele Trinckler**. → Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1

20:00 Uhr
Die Leseshow mit **Jaromir Konecny, Michi Sailer** und **Moses Wolff**. Gäste: **Versplay**, dem Poetry-Team aus **Bumillo, Heiner Lange** und **Philipp Scharrenberg** auch 27.9. → Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 21.09.09

20:00 Uhr
Barbara Ludwig stellt ihren dritten Krimi vor. Das größte Volksfest wird Schauplatz eines mörderischen Wettstreits Es lesen **Barbara Ludwig** und der Schauspieler **Andreas Geiss**. Musikalische Untermalung mit Zithermusik: **Karl-Heinz Honsberg**. 5 €. → VHS Hadern, Gardinistr. 90, 089 - 189 37 99 24

Dienstag, 22.09.09

19:00 Uhr
Die Zärtlichkeit von Stacheln – Lyrik von **Christoph Janacs** (Niederalm) zu Adalbert

Stifter, am Kontrabass **Franz Pillinger**. Eintritt frei
→ Kulturforum im Sudetendeutschen Haus, Hochstr. 8

19:30 Uhr
Urs Widmer liest aus „Herr Adamson“, seinem neuen Roman. 7 / 5 €. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
„Die Wahrheit über Frankie“ – **Tina Uebel** liest aus ihrem neuen Roman. Gäste:

Christiane Simon und **Elias Kreuzmair** (Manuskriptum der LMU). Der Geheimdienstmann Frankie bringt drei Studenten zu einem Leben im Untergrund. Es gelingt ihm, sie zu totaler Hingabe und Abhängigkeit zu erziehen. 7 / 4 €. → theater ... und so fort, Kurfürstenstr. 8

20:00 Uhr
„Mein Abschied vom Himmel“ – Aus dem Leben eines Muslims in Deutschland. **Hamed Abdel-Samad** bricht drei große Tabus der iranischen Welt: Religion, Sexualität und Politik. Podiumsgespräch mit **Hamed Addel-Samad**, dem Autor des Buches und **Dr. Günther Beckstein**, ehem. Ministerpräsident Bayerns. Moderation: **Dr. Dieter Heß**, BR. → Literaturhaus, Bibliothek, Salvatorplatz 1

Mittwoch, 23.09.09

19:00 Uhr
Über die Physikerin „Lise Meitner - eine Frau geht ihren Weg“ von und mit **Thea Derado**; Flötenmusik **L. Benediktovitch**. → Kultur am Westkreuz, Haus Helfende Hände, Reichenaustr. 2

19:00 Uhr
Thomas Mann nannte sie sein „kühnes, herrliches Kind“: die älteste Tochter **Erika** (1905 – 1969). Sie faszinierte ihre Zeitgenossen durch Scharfsinn, Mut und Wortgewandtheit. **Irmela von der Lühe** veröffentlichte 1993 die erste große Biographie **Erika Manns**. Moderation: **Uwe Naumann**. 5 €. → Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:30 Uhr
Pegasus - Verein für kreatives Schreiben. Stammtisch für Frauen und Männer, Vorstellung eigener Texte mit Besprechung. → Fraueninformationszentrum, Rumfordstr. 25, 089 - 714 00 92

19:30 Uhr
Maximilian Dörner liest aus „Lahme Ente in New York“. Gegen alle Ratschläge und ohne Schwerbehindertenausweis im Gepäck erkundet er die schnellste Stadt der Welt auf seine Weise. Lesung mit Hackbrettbegleitung. 6 €. → Buch in der Au, Humboldtstr. 12, 089 - 622 696 65

20:00 Uhr
Friedrich Ani und **Armin Kratzert** lesen aus ihren neuen Gedichten und präsentieren sich wechselseitig. 7 / 5 €. → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a, 089 - 34 62 99

20:00 Uhr
„Ich lebe weiter selbstbestimmt! Für einen mutigen Umgang mit dem eigenen Alter.“ Podiumsgespräch mit **Liselotte Vogel**, der Autorin des Buches, Oberbürgermeister **Christian Ude** und Alt-Oberbürgermeister **Dr. Hans-Jochen Vogel**. → Gasteig, Carl-Orff-Saal, Rosenheimer Str. 5

Donnerstag, 24.09.09

19:30 Uhr
Nemo – Das literarische Quiz des Nachtstudios in Bayern zu Gast in der Monacensia. Es raten: **Elisabeth Tworek, Andreas Trojan** und ein Gast. Moderation: **Antonio Pellegrino**, Bayerischer Rundfunk. Eintritt frei
→ Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

19:30 Uhr
Ilse Neubauer liest aus „Die Geschichte von Herrn Sommer“ von Patrick Süskind. Musik: **Maria Reiter**, Akkordeon. Eine Benefizveranstaltung für das evangelische Beratungszentrum. 12 €. → Künstlerhaus am Lenbachplatz, Millerzimmer, 089 - 788321

20:30 Uhr
Reinhard Kaiser: „Der abenteuerliche Simplicissimus deutsch“
→ Buchhandlung Lehmkühl, Leopoldstr. 4, 089 - 380 15 00

Freitag, 25.09.09

19:30 Uhr
1483. Autorenlesung: Autoren stellen sich einem kritischen Publikum.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

Samstag, 26.09.09

20:00 Uhr
Renée Rauchalles liest: Paul Celan (1920-1970) und Ilana Shmueli (1924) - „... Meine Hände gehen über Dich - zu Dir“. Ein Briefwechsel, der in seiner Eindringlichkeit die Bedeutung der letzten großen Liebe Celans aufzeigt.
→ Zeit-für-Kunst-Galerie, Wörthstraße 39, 089 - 44 83 816

Sonntag, 27.09.09

14:30 und 16:00 Uhr
Buchpräsentation der „Gedanken einer Mutter“ von **Ditta Gottfried**. Die Autorin liest aus ihren Gedichten und stellt ihr Buch vor.
→ Lesecafé Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

Montag, 28.09.09

19:00 Uhr
„Friedrich Schiller und das Leib-Seele-Problem“. Mit Prof. **Georg W. Kreutzberg**, langjähriger Direktor am Max-Planck-Institut für Neurobiologie: 8 / 6 €. → Nietzsche Forum München e.V., Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 08024 - 1453

20:00 Uhr
„Die Faszination eines Tages, den es nicht gibt – Nachfalterzeit“ - **Franz Hodjak** und **Julia Schiff** lesen aus ihren Gedichten. Einführung für Franz Hodjak: **Julia Schiff**. Einführung für Julia Schiff: **Pia-Elisabeth Leuschner**. 7 / 5 €. → Lyrik-Bibliothek, Amalienstr. 83 a

20:00 Uhr
„Tulkarem“ – Ausstellung und Lesung mit **Wolfgang Stréer**. Als Menschenrechtsbeobachter in Tulkarem im Nordwesten Palästinas begleitete er die Frauen des „Prisoners´ Family Club“ bei ihrem wöchentlichen Sit-in mit der Kamera. 7 / 5 €. → Ruffini, Orffstr. 22-24, 089 - 16 11 60

Mittwoch, 30.09.09

20:00 Uhr
„Mit Heinz Erhardt in die Oper ...“ – Zum 100. Geburtstag des großen Humoristen präsentiert **Gerd Habenicht** ausgewählte Gedichte und Texte aus dem von Erhardt besonders geliebten Bereich der Musik.
→ Pasinger Fabrik, August Exter Str. 1

20:30 Uhr
Markus Orths liest aus „Hirngespinnste“. → Buchhandlung Lehmkühl, Leopoldstr. 4, 089 - 380 150 0

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion):
Milchstraße 4, 81667 München,
www.muenchner-literaturbuero.de
http://www.muenchner-literaturbuero.de/
LiteraturSeiten München
Tel. 01 63 - 870 60 20, Fax 0 89 - 35 65 86 12
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de
Redaktion: **Simone Kayser, Stein Vaaler** (V.i.S.d.P.)
redaktion@literaturseiten-muenchen.de
Anzeigen: **Hellmuth Lang, Stein Vaaler, Katharina Zangl**
anzeigen@literaturseiten-muenchen.de
Termine: **Edith Lebling, Katrina Behrend Lesch, Tanja Feldhuser, Marc Strucken, Frank Meyer**.
termine@literaturseiten-muenchen.de
Gestaltung/Realisierung: **Tausendblauwerk**
Michael Berwanger, info@tausendblauwerk.de
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft,
BLZ 700 205 00, Kto.-Nr. 8 883 202
Mit Förderung des Kulturreferats der
Landeshauptstadt München.

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober 2009:
15. September 2009



Buchhandlung
Lehmkühl

Fordern Sie unser aktuelles
Veranstaltungsprogramm an.

Buchhandlung Lehmkühl oHG
Leopoldstraße 45
80802 München
Tel.: 089 / 380 150-0
Fax: 089 / 39 69 40
E-Mail: service@lehmkuehl.net
Homepage: www.lehmkuehl.net

Ihre literarische Buchhandlung in München